©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

Beitr. Ent. · Bd. 21 · 1971 · H. 3/6 · S. 529–530 · Berlin

KARL E. SCHEDL[1]

Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes

86. Beitrag

Coleoptera: Scolytidae[2]

Die Ausbeute an Scolytiden war relativ gering, ist aber insofern von Interesse, als aus Albanien seit vielen Jahrzehnten keine Aufsammlungen aus dieser Familie zutage gekommen sind. Immerhin ist ein Anfang für eine faunistische Bearbeitung dieses außerordentlich bemerkenswerten Gebietes gegeben und kann nur der Hoffnung Ausdruck gegeben werden, daß weitere Studien in dieser Richtung in Angriff genommen werden. Die Sammlung enthielt 21 Exemplare, die sich auf 6 Arten verteilen.

Scolytus multistriatus MARSHAM, 1802

[= *orientalis* EGGERS, 1910 = *nodifer* REITTER, 1913 = *abhorrens* WICHMANN, 1913 = *affinis* EGGERS, 1914 = var. *therondi* HOFFMANN, 1939]

Verbreitung: Süd- und Mitteleuropa, im Norden bis Südschweden, außerdem in Süd- und Zentralrußland, auf der Krim und im Kaukasus; nach den USA verschleppt. Vorwiegend an *Ulmus*-Arten, ausnahmsweise an *Prunus domestica* L. und *Populus tremulae* L. Neu für Albanien!
Untersuchtes Material: 9 Exemplare.
8 Ex. Borshi südlich Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50–150 m, 14. bis 27. V. 1961, DEI;
1 Ex. Saranda, 28. V. 1961, in coll. SCHEDL.

Scolytus rugulosus (MÜLLER, 1818)

Verbreitung: Von England bis Mittelasien, von Nordafrika bis Archangelsk; verschleppt nach den USA, Kanada, Peru, Argentinien und Chile. Vorwiegend an Obstbäumen oder wildwachsenden Rosaceen, ausnahmsweise an *Corylus avelana* L. Neu für Albanien!
Untersuchtes Material: 2 Exemplare.
Borshi südlich Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50–150 m, 14.–27. V. 1961, DEI und coll. SCHEDL.

Hylesinus oleiperda FABRICIUS, 1792

Verbreitung: Süd- und Mitteleuropa, von Marokko beziehungsweise Algerien bis Dänemark, von England bis in den Kaukasus. Vorwiegend an *Fraxinus*-Arten, ausnahmsweise an *Syringa vulgaris* L., an Eichen und *Juglans nigra*. Neu für Albanien!
Untersuchtes Material: 2 Exemplare.
Saranda, 28. V. 1961, DEI.

Xyleborus dryographus (RATZEBURG, 1837)

[= *sampsoni* DORNISTHORPE, 1940].

Verbreitung: Nordafrika, Süd- und Mitteleuropa, von England bis in das Gebiet des Kaspischen Meeres, einschließlich Kleinasien und dem Kaukasus, im Norden bis Mitteldeutschland, im Südosten bis Griechenland, ein offenbar isoliertes Vor-

[1] Adresse: A–9900 Lienz/Osttirol (Österreich), Pfarrgasse 19.
[2] 260. Beitrag zur Morphologie und Systematik der Scolytoidea.

DOI: 10.21248/contrib.entomol.21.3-6.529-530

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

kommen in Japan. Vorwiegend an verschiedenen *Quercus*-Arten, dann auch an Buche, Kastanie, Roßkastanie und *Ulmus effusa* WILLD. Neu für Albanien!
Untersuchtes Material: 1 Exemplar.
Kula e Lumës bei Kukësi, Flußtal des Luma, 25.—29. VII. 1961, DEI.

Xyleborus monographus (FABRICIUS, 1792)
[= *corvinus* REITTER, 1913 = var. *nitidipenis* ROUBAL, 1937]

Verbreitung: In Nordafrika und Europa, soweit die Verbreitung der Gattung *Quercus* reicht, im Norden bis Südschweden, im Osten bis in den Kaukasus, im Südosten bis Griechenland. Ein isoliertes Vorkommen in Korea und Japan. In harten Laubhölzern, vorwiegend an *Quercus*-Arten, aber auch an Kastanie, Buche, Birke und Esche. Neu für Albanien!
Untersuchtes Material: 2 Exemplare.
Kula e Lumës bei Kukësi, Flußtal des Luma, 250—300 m, 25.—29. VII. 1961, DEI.

Xyleborus saxeseni (RATZEBURG, 1837)

Verbreitung: In der Waldzone und den Obstanbaugebieten der Holarktis weit verbreitet, außerdem in Nordafrika, den Kanarischen Inseln, Madeira, Kaschmir und den United Provinces of India. Polyphag an zahlreichen Laubhölzern und Obstbäumen des jeweiligen Gebietes. Neu für Albanien!
Untersuchtes Material: 5 Exemplare.
4 Ex. Borshi südlich Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, 14. bis 27. V. 1961, DEI; 1 Ex. in coll. SCHEDL;
1 Ex. Iba unterhalb Kraaba, 400 m, 17.—22. VI. 1961, DEI.

Außerdem erwähnt REITTER in seinen Bestimmungstabellen 1913 einen weiteren Borkenkäfer aus Albanien, und zwar

Ernoporus fagi (FABRICIUS, 1798)

Verbreitung: Anscheinend überall, wo die Buche bestandesbildend auftritt, von England bis in den Kaukasus, einschließlich der Krim, von Albanien bis in das südliche Schweden. Vorwiegend unter der Rinde der Buche, seltener an *Carpinus betulus* L.

Es sei ferner darauf hingewiesen, daß in einer Bestimmungssendung, soweit ich mich erinnere aus der Zoologischen Staatssammlung in München, *Hylesinus oleiperda* FABRICIUS, *Hylesinus crenatus* FABRICIUS und *Scolytus multistriatus* MARSHAM, alle aus Tiranë, 1939, leg. BISCHOFF, gefunden wurden.

Zusammenfassung

Bearbeitet wurden die Scolytidae der Ausbeute der Albanien-Expedition des Deutschen Entomologischen Institutes, die 21 Exemplare in sechs Arten umfaßt; alle sechs sind Erstmeldungen für die Fauna Albaniens. Aus früheren Bestimmungssendungen und aus der Literatur sind dem Verfasser vier weitere Arten aus diesem Gebiet bekannt. Damit sind insgesamt erst zehn Scolytidae aus Albanien nachgewiesen, die knapp 10% der bekannten Artenzahl der Balkanhalbinsel darstellen.

Summary

The collection of Scolytidae made by the expedition to Albania by Deutsches Entomologisches Institut is evaluated, which includes 21 individuals of 6 species, all the 6 species being first finds in Albania. From previous finds received for determination and from publications the author has knowledge of 4 other species from this territory. This brings the number of the Albanian species of Scolytidae only to ten, less than ten per cent of the total number of species known from the Balkan peninsula.

Резюме

Обрабатывались Scolytidae добычи Албанской Экспедиции бывшего Немецкого Энтомологического Института, которая содержала 21 экземпляров в шести видах; все щесть вида представляют первонахождения для фауны Албании. Из раньших определений и из литературы автору известны ещё четыре вида из этой области. Таким образом до сих пор известны всего 10 видов Scolytidae из Албании, они представляют почти 10% известных видов Балканского полуострова.

DOI: 10.21248/contrib.entomol.21.3-6.529-530

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Beiträge zur Entomologie = Contributions to Entomology

Jahr/Year: 1971

Band/Volume: 21

Autor(en)/Author(s): Schedl Karl Eduard

Artikel/Article: Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des 'Deutschen Entomologischen Institutes'. 86. Beitrag. Coleoptera: Scolytidae. 529-530